

**Protokoll der
1. Delegiertenversammlung in der Amtszeit 2023 – 2026
des Kirchgemeindevverbandes Nollen-Lauchetal-Thur
Donnerstag, 16. Februar 2023, 20.00 Uhr,
im Pfarreiheim Tobel**

Leitung: Rutishauser Paul, Präsident des KGV Nollen-Lauchetal-Thur

Anwesende:

KGV Vorstand:

Rutishauser Paul	Präsident KGV, Personalkommission und Finanzkommission
Fust Ursula	Präsidentin WER-BU, Personalkommission, Unterrichtskommission
Segenreich Thomas	Präsident LOM
Stillhart Lukas	Präsident BET, Synode
Steiner Peter	Präsident HK
Schweizer Peter	Vizepräsident KGV und Präsident WE

Delegierte:

BET	Lemmenmeier Regula
BET	Meier Walter (Personalkommission und Synode)
HK	Zbinden Mirjam
LOM	Richartz Heinz
LOM	Signer Walter
WE	Fent Giuseppe (Synode)
WER-BU	Hengartner Severin
WER-BU	Merz Heidi (Synode)
WER-BU	Meyenberger Peter
WER-BU	Meyenberger Roman (Finanz- und Rechnungsprüfungskommission)
WER-BU	Wick Matthias (Finanz- + Rechnungsprüfungskommission, Synode)
WU	Egger Dominic
WU	Eisenring Pirmin

Pfarrer: Ruepp Marcel (Vorstand, Delegierter, Seelsorge)

Gäste:

Gschwend Sandra	Sekretariat KGV Nollen-Lauchetal-Thur, Tagesprotokoll
Herzog Theresa	Seelsorge Tobel
Pfäffli Veronika	KG Tobel
Rehm Bianca	Jugendarbeiterin
Sauter Alex	designierter Präsident KGV
Stäheli Andreas	KG Tobel
Weber Norbert	Präsident KG Tobel (Personalkommission)

Entschuldigt:

Bissegger Andrea	Seelsorge
Gilgen Karin	Präsidentin KG WU
Iten Monika	Seelsorge (Synode)
Niederer Nadja	Sekretariatsleiterin KGV Nollen-Lauchetal-Thur
Osterwalder Bettina	Seelsorge
Schriber Dionys	Synode
Schwager Peter	Seelsorge
Zuppa Donata	Rechnungsführerin, Sekretariat KGV Nollen-Lauchetal-Thur

Stimmberechtigt: Delegierte der 6 Kirchgemeinden und Pfarrer: (14 Anwesende)

Die notwendigen Delegierten jeder Kirchgemeinde sind vertreten und die Delegiertenversammlung ist somit beschlussfähig.

Alle Stimmberechtigten haben zu Beginn der Sitzung eine Stimmkarte erhalten. Niemand hat einen Einwand gegen die Stimmberechtigung eines oder einer Delegierten.

Traktanden:

1. Begrüssung / Stimmbereinigung / Wahl von zwei Stimmenzähler
2. Kurze Besinnung
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. Dezember 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 2022 des KGV Nollen-Lauchetal-Thur
6. Anpassung der Statuten des Kirchgemeinerverbandes (Entschädigungen KGV / Wahlen Kommissionen)
7. Informationen aus der Seelsorge
8. Informationen aus den Kirchgemeinden und der Synode
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Traktandenliste: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Begrüssung / Stimmbereinigung / Wahl von zwei Stimmenzähler

Paul Rutishauser begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 1. ordentlichen Delegierten-Versammlung für die Amtszeit 2023-2026 im Pfarreiheim Tobel. Speziell begrüsst der Präsident Theresa Herzog, Seelsorgemitarbeiterin aus Tobel, Alex Sauter designierter KGV-Präsident und Norbert Weber, Präsident KG Tobel.

Der Präsident übergibt das Wort sogleich an Norbert Weber.

Norbert Weber stellt sich kurz vor und begrüsst die Anwesenden im Namen des Kirchgemeinderats Tobel im Pfarreiheim. Mit ihren 1'700 Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern ist die Kirchgemeinde Tobel in etwa gleich gross wie die neu fusionierte Kirchgemeinde Wertbühl-Bussnang. Zur Kirchgemeinde Tobel gehören die Gemeinden Affeltrangen, Amlikon, Braunau und Tägerschen. Ausserdem ist die Kirchgemeinde Besitzerin des Alterszentrums Sunnewies in Tobel.

Schon bei der Errichtung des Pastoralraumes Nollen-Lauchetal-Thur war das Bistum der Meinung, dass Tobel ebenfalls Mitglied in diesem Pastoralraum sein sollte. Dies konnte wegen Pfarrer Schenker jedoch nicht umgesetzt werden. Im letzten Frühjahr wurde Pfarrer Leo Schenker abgewählt und der Kirchgemeinderat Tobel musste die Situation neu überdenken. Der Kirchgemeinderat hat in der Folge entschieden, dass die Kirchgemeinde Tobel bis Ende 2023 Mitglied auf Probe im Pastoralraum sein soll. An der Kirchgemeindeversammlung 2024 soll dann über einen definitiven Beitritt zum Pastoralraum-Nollen-Lauchetal-Thur abgestimmt werden.

Norbert Weber wünscht allen Anwesenden eine erfolgreiche Sitzung und gibt das Wort zurück an den Präsidenten.

Paul Rutishauser erwähnt, dass vor gut zwei Monaten das Budget 2023 verabschiedet wurde. Heute steht der Rückblick auf das Jahr 2022 im Fokus. Anhand der Zahlen und auf der anderen Seite mit der Anpassung der Statuten wird an der Zukunft gearbeitet. Wenn heute die Statuten verabschiedet werden und die Kirchgemeinden diesen zustimmen, ist dies die letzte Delegiertenversammlung. In Zukunft wird sich das Kirchgemeindepament zu Versammlungen treffen und Entscheide für die beteiligten Kirchgemeinden treffen.

2022 war ein weiteres spezielles Jahr. Anfangs Jahr noch von Corona geprägt, dann nach den Wahlen und dem Informationstag der Landeskirche mussten wir uns mit dem «dual-kongruent» Projekt auseinandersetzen. Mit dem Entscheid des Kirchenrates Tobel, nach Möglichkeit dem KGV beizutreten, war die Integration von Tobel ein grosser Schwerpunkt in der Behördenarbeit.

Die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung wurde fristgerecht an alle Delegierten der Kirchgemeinden, die Seelsorgenden, die Mitarbeitenden im Sekretariat, den Vorstand KGV und an alle Synodale versandt.

Die Präsenzliste geht in Zirkulation, wird von den Anwesenden ergänzt und ist Bestandteil dieses Protokolls (Beilage 1).

Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Vizepräsident des Vorstandes Peter Schweizer und Roman Meyenberger gewählt.

2. Kurze Besinnung

Pastoralraumpfarrer Marcel Ruepp begrüsst die Anwesenden und zitiert einige Zeilen aus einem Buch von René Schrackmann zu menschlichen Erwartungen und deren Auswirkungen. «Die beste Art sich vor Überraschungen zu schützen ist, Überraschungen zu erwarten.»

Mit dem Zitat von Helmut Gollwitzer «Alles, was wir tun, hat unendliche Perspektiven, Folgen bis in die Ewigkeit; es hört nichts auf» wünscht Pfarrer Marcel Ruepp allen eine erfolgreiche Sitzung.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12.12.2022

Die Anwesenden haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 12. Dezember 2022 mit der Einladung erhalten und studieren können. Dem Präsidenten ist aufgefallen, dass sich die Wahl der Unterrichtskommission darin nicht findet. Die Wahl wird unter dem Traktandum Wahlen nachgeholt.

Das Protokoll vom 12. Dezember 2022 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Sandra Gschwend, verdankt. Sandra Gschwend verfasst auch das Protokoll der heutigen Versammlung.

4. Jahresbericht des Präsidenten

2022 war das dritte Jahr in Folge welches wegen Covid-19 nicht in allen Bereichen ein normales Pastoralraumangebot und Programm erlaubt hat. Zum Glück wurden die Massnahmen in der Schweiz schon auf Anfang April grösstenteils aufgehoben. Die Umstellung auf die Nutzung der Angebote nach Corona wurde nicht von allen Kirchgemeindemitgliedern gleich wahrgenommen.

Die Fusion der Kirchgemeinden Bussnang, Leutmerken, Schönholzerswilen und Wertbühl konnte unter der Projektführung von Ursula Fust auf Ende 2022 zur Kirchgemeinde Wertbühl-Bussnang abgeschlossen werden. So wird der Pastoralraum von 6 Kirchgemeinden getragen, mit Tobel sind es dann 7 Kirchgemeinden. Es bestehen aber immer noch 9 Pfarreien, mit Tobel 10 Pfarreien.

Mit der Annahme der neuen Verfassung für die katholische Landeskirche hat sich auch der Wahlprozess für den Pastoralraumleiter/-pfarrer geändert. Er muss in allen Kirchgemeinden, in welchen er tätig ist, gewählt werden. Pfarrer Marcel Ruepp wurde in allen Kirchgemeinden ehrenvoll gewählt. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank für die Arbeit in unserem Pastoralraum.

In der Kirchgemeinde Tobel wurde im gleichen Zeitraum der dort zuständige Pfarrer nicht gewählt und die Kirchgemeinde musste für sich eine neue Lösung suchen. Gleichzeitig wurde von der Landeskirche das Projekt dual-kongruent vorgestellt. Es sieht vor, dass Kirchgemeinde und Pfarrei geografisch übereinstimmen und von keinem Priester geleitet werden. Die priesterlichen Angebote (wie Eucharistiefeier, Sakramente) kommen von einem Priester, welcher auf Bezirksebene für alle Pfarreien im Bezirk verantwortlich ist.

Die Kirchgemeinden im KGV, die politisch im Bezirk Münchwilen liegen, haben beschlossen, im Pilotprojekt nicht mitzumachen.

Der Kirchenrat Tobel hat beschlossen, im Moment auf Probe im KGV/Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur mitzumachen. Die Stimmberechtigten von Tobel sollen im 2024 die Möglichkeit haben, über einen Beitritt abzustimmen. Die mögliche Integration von Tobel beschäftigte den Vorstand, aber vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge und in unserem Sekretariat.

Die Kirchgemeinde Tobel entrichtet in diesem Jahr Beiträge an den KGV wie alle anderen Kirchgemeinden, jedoch bis zum definitiven Beitritt ohne Stimmrecht.

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen und die Delegierten zu zwei Delegiertenversammlungen.

Grosse Arbeit wurde auch in den drei ständigen Kommissionen des KGV geleistet. Besonders viel Arbeit fällt in der katechetischen Kommission unter Leitung von Ursula Fust an. Die Organisation des Unterrichts ist eine riesige Herausforderung. Wir haben sehr viele Klassen und Schulhäuser mit kleinen Schülerzahlen. Die Wünsche und Anforderungen der Eltern werden immer grösser und die Priorität des Religionsunterrichts für ihre Kinder sinkt. Viele Katechetinnen und Katecheten erreichen das oder sind bereits im Pensionsalter. Es ist sehr schwierig, geeignete Katechetinnen und Katecheten zu finden. Herzlichen Dank an Ursula Fust als Präsidentin der Kommission und Andrea Bissegger als Leiterin Katechese im Pastoralraum für ihren grossen Einsatz.

Im Sekretariat wurde Gaby Steiner pensioniert. Mit Gabriela Buchmann haben wir im Sekretariat ein neues Gesicht. Mit der Integration von Tobel kam Donata Zuppa dazu. Sie wurde zugleich als Rechnungsführerin für den KGV angestellt.

Der Pastoralraumchor hat sein erstes Jahr als Nachfolgeverein vom Kirchenchor Wuppenau hinter sich. Es wurde auch beschlossen, die Kirchenmusik ab 2023 ganz in die Kirchgemeindeverbandsrechnung zu integrieren.

Zum Schluss dieses kurzen Jahresberichtes dankt der Präsident allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Pastoralraumpfarrer, den Seelsorgemitarbeiterinnen, den Katechetinnen und Katecheten, den Sekretariatsmitarbeiterinnen, Mesmerinnen und Messmer, Organistinnen und Organisten und den Vorständen im KGV und Kirchgemeinden und allen, die zum Leben im Pastoralraum beitragen.

5. Rechnung 2022 des KGV Nollen-Lauchetal-Thur

Der Vorstand und die Finanzkommission haben letzte Woche die Rechnung 2022 eingehend beraten. Es waren Ausgaben in der Höhe von Fr. 915'191.64 zusammengekommen, Fr. 25'000.- höher als im Budget, dies vor allem wegen Personalwechsel in der Seelsorge und Sekretariat. Diese Kosten werden nach dem festgelegten Verteilschlüssel Steuerkraft und Anzahl Kirchbürgerinnen und Kirchbürger in den Kirchgemeinden auf die 9 Kirchgemeinden verteilt.

Den Hauptteil dieser Kosten machen die Löhne der Angestellten in Seelsorge, Religionsunterricht und Sekretariat aus, die Anlässe und Anschaffungen sind der kleinere Teil.

Bemerkungen zu der Jahresrechnung 2022 des Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur sind unter Bemerkungen angemerkt und sind auf den Erläuterungen zur Jahresrechnung, welche zusammen mit der Aufstellung der Rechnung mit der Einladung versandt wurde.

Da unsere Rechnungsführerin mit Grippe-symptomen zu Hause ist, gibt der Präsident an ihrer Stelle Erläuterungen ab:

Die Gesamtkosten für das Jahr 2022 liegen bei Fr. 915'191.64. Im Vergleich zum Budget von Fr. 890'150.00 sind die Kosten im Jahr 2022 um Fr. 25'041.64 höher ausgefallen. Die Details dazu sind in der Jahresrechnung ersichtlich.

KGV-Vorsteher-schaft

Die Kosten in der Personalkommission sind leicht höher, da mehr Sitzungen stattfanden.

Im übrigen Sachaufwand entstanden Mehrkosten durch die Todesanzeige von Gregor Bartholdi und die Geschenke an die austretenden Vorstandsmitglieder.

Allgemeine Dienste

Die Personalkosten waren aufgrund von Personalmutationen und der Integration von Tobel höher. Zudem wurden auch Überstunden ausbezahlt.

Der Bereich Büromaterial war tief budgetiert, dies muss in Zukunft angepasst werden.

Im Bereich Unterhalt/Büro wurden zwei neue Laptops sowie zwei neue Drucker angeschafft. Der Kopierer in Wertbühl musste ersetzt werden.

Gottesdienst/Liturgie

Beim Personal waren die Stellenprozente höher budgetiert, daher die Abweichung.

Die Spesen von M. Ruepp wurden zu tief budgetiert (Fehler D. Zuppa).

Kirchenmusik

Die Kosten in diesem Bereich fielen wie budgetiert an.

Religionsunterricht

Im Bereich Weiterbildung wurden die Weiterbildungskosten von S. Oswald aufgrund ihres Austrittes zurückbezahlt.

Kirchliches Leben/Veranstaltungen

In diesem Bereich wurde weniger angeboten als geplant.

Kinder- und Jugendarbeit

Beim Personal waren weniger Stellenprozente budgetiert. Das Pensum von B. Osterwalder wurde hier verbucht.

Aufgrund eines Schadenfalls fielen höhere Fahrzeugkosten an.

Seniorenarbeit

Seniorenferien waren voll ausgebucht, Budgetierung passt.

Entschädigungen an Kirchgemeinden

Für die Integration von Tobel wurden hier die Kosten verbucht.

Bericht der Revisoren

Roman Meyenberger hat keine weiteren Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022.

Genehmigung

Präsident Paul Rutishauser stellte die Jahresrechnung zur Diskussion.

Die Frage von Matthias Wick betreffend Kostenreduktion in «Allgemeine Dienste/Beiträge Pensionskasse» konnte mit der Pensionierung von Pfarrer Marcel Ruepp und den damit entfallenen Kosten erklärt werden.

Nachdem keine weiteren Fragen anstehen, gelangt die Jahresrechnung zur Abstimmung:

<p style="text-align: center;">Die Jahresrechnung des Kirchgemeindevverbandes Nollen-Lauchetal-Thur mit einem Aufwand von Fr. 915'191.64 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt und der Pflegerin Décharge erteilt</p>
--

Dank

Präsident Paul Rutishauser bedankt sich bei Pflegerin Donata Zuppa für ihre grosse und gewissenhafte Arbeit bei der Buchführung.

Ebenso dankt er den Seelsorgenden, dem Sekretariats-Team und den Unterrichtenden in der Katechese für ihren umsichtigen Umgang mit den finanziellen Ressourcen des Kirchgemeindevverbandes. Sie haben durch ihr Engagement die interessanten Angebote im Pastoralraum ermöglicht.

6. Anpassung der Statuten des Kirchgemeindevverbandes

Durch die Annahme der neuen Verfassung für die katholische Landeskirche und dem Inkrafttreten des Gesetzes der Katholischen Synode über die katholischen Kirchgemeinden des Kantons Thurgau dürfen die Statuten unseres Kirchgemeindevverbandes angepasst werden. Es geht in erster Linie um Anpassungen der Begriffe in den Statuten an die verwendeten Begriffe im Gesetz der Landeskirche.

Nach Gesetz reicht eine Delegiertenversammlung nicht mehr, um Rechnung und Budget eines Kirchgemeindevverbandes abzunehmen.

Es gibt die Möglichkeit eine Versammlung aller Stimmberechtigten des Kirchgemeindevverbandes (über 2'500 bzw. fast 4'000 Stimmberechtigte mit Tobel) durchzuführen oder ein Kirchgemeindevbandsparlament einzuführen. Die Parlamentsmitglieder müssen vom Volk gewählt werden.

Der Vorstand des KGV zieht die Variante des Parlaments der Versammlung aller Stimmberechtigten des Kirchgemeindevverbandes vor.

Ein Entwurf der Anpassungen wurde an der Delegiertenversammlung im Dezember vorgestellt. Der Vorstand hat in der letzten Sitzung die Statuten nochmals eingehend diskutiert und ein paar zusätzliche Änderungen eingebaut, wie Stellvertretungen und in jeder Kommission sollen zwei Mitglieder des Vorstandes sein, damit der Bezug vom Vorstand zu den einzelnen Kommissionen weiterhin gewährleistet ist.

Die Statuten werden paragrafenweise durchgegangen. Die Anwesenden können diese diskutieren und Anträge stellen über welche abgestimmt werden muss. Erst wird über die einzelnen Paragraphen abgestimmt und am Schluss über die Statuten als Ganzes.

Wenn die Anwesenden den Statutenanpassungen zustimmen, müssen anschliessend die 6 Kirchgemeinden über die angepassten Statuten abstimmen. Von den Kirchgemeinden können im Anschluss keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Bei einer Ablehnung bleiben die alten Statuten in Kraft und der Vorstand und Delegiertenversammlung müssen nach einer Lösung suchen.

Bei Annahme der neuen Statuten durch die DV möchte der Präsident mit den Anwesenden auch die Entschädigungen im KGV diskutieren und darüber abstimmen.

Der Präsident führt durch die Statuten und erläutert die farbig markierten Änderungen/Ergänzungen.

Die Paragraphen 1 bis 15 werden jeweils einzeln zur Diskussion und Abstimmung gebracht.

§ 1	Bestand und Sitz	<i>Abstimmung:</i> genehmigt
§ 2	Zweck und Aufgaben des KGV Nollen-Lauchetal-Thur	<i>Abstimmung:</i> genehmigt
§ 3	Grundsätzliche Organisation der Seelsorge	<i>Abstimmung:</i> genehmigt

- § 4 Organe *Abstimmung:* genehmigt
- § 5 Die Gesamtheit der beteiligten Kirchgemeinden *Abstimmung:* genehmigt
- § 6 Das Kirchgemeindeverbandparlament
Diskussion: Roman Meyenberger weist auf die unklare Formulierung in §6.3 hin.
Antrag von Pfarrer Marcel Ruepp: §6.3 mit Ergänzung:
§ 6.3 Das Kirchgemeindeverbandparlament tagt mindestens einmal im Jahr. Es tritt ferner auf Beschluss des Vorstandes oder auf Verlangen von 1/3 der Parlamentsmitglieder oder auf Verlangen von **3 Kirchgemeinden, vertreten durch ihre Kirchgemeinderäte** zu weiteren Sitzungen zusammen.
Abstimmung: Änderung des § 6.3 *Abstimmung:* mit Mehrheit genehmigt
Abstimmung: § 6 mit vorgenannter Änderung *Abstimmung:* genehmigt
- § 7 Zuständigkeit des Kirchgemeindepament
- § 7.1 **Antrag:** Änderung des Paragrafen wie folgt:
§ 7.1 Das Kirchgemeindeverbandparlament konstituiert sich unter dem Vorsitz der Präsidentin oder des Präsidenten des Vorstandes. Sie wählt in **offener** Wahl.
Abstimmung: Änderung des § 7.1 *Abstimmung:* genehmigt
- § 7.1.a **Hinweis** auf Rechtschreibung: Rechnungsprüfungs-kommission mit «r» ergänzen
Abstimmung: § 7 mit vorgenannter Änderung *Abstimmung:* genehmigt
- § 8 Vorstand KGV *Abstimmung:* genehmigt
- § 9 Zuständigkeit des Vorstandes
- § 9.1 Eine rege Diskussion über Zuständigkeit und Verantwortlichkeit entsteht.
Es wird jedoch kein Antrag auf Änderung eines Paragrafen gestellt.
Abstimmung: § 9 *Abstimmung:* genehmigt
- § 10 Rechnungsführung und Rechnungsprüfung *Abstimmung:* genehmigt
- § 11 Finanzierung *Abstimmung:* genehmigt
- § 12 Änderung der Vereinbarung *Abstimmung:* genehmigt
- § 13 Aufsicht und Rechtsschutz *Abstimmung:* genehmigt
- § 14 Beitritt und Austritt *Abstimmung:* genehmigt
- § 15 In-Kraft-Treten *Abstimmung:* genehmigt
- Anhang 1 *Abstimmung:* genehmigt
- Anhang 2
- Finanzkommission
Hinweis von Marcel Ruepp auf gendergerechte Formulierung:
Mitglieder
2-6 Rechnungsführer/**-innen** oder Mitglieder einzelner Kirchgemeinden des KGV, 2 Personen aus dem KGV Vorstand (Verantwortlicher Finanzen im KGV Vorstand und 1 Vorstandsmitglied) und Rechnungsführer/-in im KGV
Abstimmung: Finanzkommission mit obgenannter Änderung *Abstimmung:* genehmigt
- Unterrichtskommission *Abstimmung:* genehmigt

Personalkommission

Abstimmung: genehmigt

Rechnungsprüfungskommission

Die Diskussion über «Aufgaben: Revision der Jahresrechnung KGV» wird rege genützt.

Antrag von Ursula Fust: Die Aufgaben sollen folgende Ergänzung erhalten:

Aufgaben:

- Revision der Jahresrechnung des KGV **nach Vorgabe der katholischen Landeskirche Thurgau**

Abstimmung Antrag mit obgenannter Änderung

Abstimmung: genehmigt

Abstimmung Anhang 2 als Ganzes

Abstimmung: genehmigt

Anhang 3

Nach eingehender Diskussion über die Höhe der Kompetenzen stellt Matthias Wick einen Antrag auf Kompetenz-Reduzierung.

Antrag von Matthias Wick, den Artikel wie folgt zu ändern:

- Einmalige Ausgaben:
Maximal **3%** des Budgets des laufenden Finanzjahres insgesamt.
- Wiederkehrende Ausgaben:
Maximal **0.3 %** des Budgets des laufenden Finanzjahres insgesamt.

Abstimmung Antrag Matthias Wick:

Abstimmung: 2 ja zu 12 nein, Antrag abgelehnt

Abstimmung Anhang 3:

Abstimmung: genehmigt

Die Statuten sollen als Ganzes mit den protokollierten Änderungen den 6 Kirchgemeinden zur Genehmigung vorgelegt werden. Wenn die Statuten durch die Kirchgemeinden genehmigt wurden, sind die Statuten weiter der Landeskirche Thurgau zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmung: mit Enthaltungen grossmehrheitlich zugestimmt

Entschädigungen KGV

Die Entschädigungen der Kirchenräte in den Kirchgemeinden müssen durch die Stimmberechtigten festgelegt werden und somit gilt für den KGV, dass die Delegierten, bzw. in Zukunft die Parlamentsmitglieder die Beträge festlegen.

Der KGV Vorstand unterbreitet folgenden Vorschlag:

Entschädigungen KGV Nollen-Lauchetal-Thur

Präsidium Vorstand KGV	Fr. 10'000.-/Jahr und Fr. 3'000.-/Jahr Büroentschädigung
Kommissionen KGV	Fr. 50.- / Std.
Präsidium Unterrichtskommission	Fr. 1'200.- / Jahr
Präsidium Finanzkommission	Fr. 400.- / Jahr
Präsident Personalkommission	Fr. 400.- / Jahr
RPK:	Hauptrevisor Fr. 300.- und Revision je Fr. 50.- / Std. je Revisor
KGV Parlament	Fr. 80.- / Sitzung

Diskussion:

Es entsteht eine intensive Diskussion betreffend die Höhe der Entschädigungen in sämtlichen Kommissionen. Die Entschädigungen seien allgemein tief angesetzt und können nicht mit jenen in der Privatindustrie verglichen werden. Von verschiedenen Seiten wird jedoch auf das persönliche Engagement für die katholische Kirche hingewiesen.

Auf einen Änderungsantrag wird verzichtet.

Abstimmung Vorschlag Entschädigungen KGV *Abstimmung:* grossmehrheitlich genehmigt

Inkrafttreten: Der Vorstand schlägt rückwirkend auf den 1. Januar 2023 vor.

Abstimmung Inkrafttreten *Abstimmung:* grossmehrheitlich genehmigt

Wahlen

Finanzkommission

Peter Steiner, Präsident KG Heiligkreuz als Präsident
Pirmin Eisenring, Pfleger Wuppenau

Unterrichtskommission

Lukas Stillhart, Präsident KG Bettwiesen
(Ursula Fust, Präsidentin KG Wertbühl-Bussnang)
(Gaby Eisenegger, KG Bettwiesen)

Rechnungsprüfungskommission

Pirmin Eisenring, Pfleger Wuppenau

Paul Rutishauser gratuliert den Gewählten herzlich zur Wahl und bedankt sich bei ihnen für ihre Bereitschaft, für den KGV mitzuarbeiten. Die Gewählten ernten einen grossen Applaus der Anwesenden.

7. Informationen aus der Seelsorge

Marcel Ruepp: Liturgie und Allgemeine- und Sakramenten-Pastoral

Marcel Ruepp dankt dem Seelsorgeteam Bianca Rehm, Andrea Bissegger, Monika Iten und Bettina Osterwalder, dem Sekretariats-Team Nadja Niederer, Sandra Gschwend, Gabi Buchmann und Donata Zuppa von ganzem Herzen für ihr grosses Engagement, mit welchem sie am Werk sind. Marcel Ruepp stellt fest, dass das Wohl des Pastoralraumes allen sehr am Herzen liegt. Einen grossen Dank spricht er auch aus an Teresa Herzog und Peter Schwager für ihre Aushilfsdienste im Pastoralraum. Damit kann in der Liturgie sehr viel geleistet werden.

Die Kirchgemeindemitglieder fühlen sich immer mehr als Pastoralraumfamilie und ein Angebot wird als Angebot für alle angesehen. Es freut Marcel Ruepp von Herzen, dass man in den Pfarrei-gottesdiensten Besucher aus allen Pfarreien antrifft. Er ist sehr stolz auf unser vielfältiges Gottesdienstangebot.

Kirchenaustritte

Es stimmt unseren Pfarrer traurig, wenn Austritte von Familien oder Personen zur Kenntnis genommen werden müssen, die überhaupt nicht erwartet wurden.

Unsere Sakramenten-Feiern sind am Laufen. Geplant sind Gottesdienste morgens und nachmittags:

Erstkommunion

Sonntag,	16.04.2023	09.30 h	Bussnang
Samstag,	22.04.2023	16.00 h	Wuppenau
Sonntag,	23.04.2023	09.30 h	Wuppenau
Samstag,	29.04.2023	16.00 h	Lommis
Sonntag,	30.04.2023	09.30 h	Tobel

Firmung

Sonntag,	07.05.2023	09.30	Wuppenau, mit Firmspender Domherr Theo Scherrer
Samstag,	10.06.2023	09.30	Tobel (mit Firmanden Bettwiesen-Lommis), mit Firmspender Bischofsvikar Hans-Peter Wasmer

Friedensgebet: Freitag, 24.02.2023

Unser Bistum schlägt vor, anlässlich des 1. Jahrestages seit Beginn des Krieges in der Ukraine, am Freitag, 24. Februar 2023 in allen Pfarreien wo möglich, von 08.55-09.00 Uhr die Glocken zu läuten und anschliessend eine Schweigeminute abzuhalten in Gedenken an die Opfer dieses Krieges. In der kommenden Ausgabe des Pfarreiblatts sind verschiedene Anlässe publiziert:

Freitag, 24. Februar, ökum. Gebet für den Frieden in der Ukraine:

06.30 Wuppenau, anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus

18.00 Bettwiesen, anschliessend Umtrunk im Pfarrhaus

19.00 evang. Affeltrangen

19.00 evang. Matzingen

19.30 evang. Schönholzerswilen

Marcel Ruepp fände es sehr schön, wenn man den einen oder anderen an einer dieser Solidaritätsaktionen treffen würde. Speziell in Bettwiesen wirken ukrainischen Familien mit.

Pfarrer Marcel Ruepp: Familienpastoral und Leitung Katechese (Andrea Bissegger)

ZwüscheHALT Tobel 2022

Das Angebot des zwüscheHALT 2022 in Tobel wurde vor allem nach Weihnachten von vielen Familien aus der Umgebung genutzt. Rund 70 Familien oder Gruppen waren unterwegs.

Unsere Ziele wurden damit erreicht:

- Familien sind miteinander in der Weihnachtszeit unterwegs
- Sich Zeit nehmen füreinander, die Natur geniessen und Spass haben
- Familien aus dem Pastoralraum bewusst nach Tobel einladen und Raum für Begegnung zu schaffen, um die Weihnachtsgeschichte „der Weihnachtsspatz“ mit allen Sinnen zu erleben

Angebote zu Ostern

Traditionelle Angebote im Osterfestkreis, wie Familienfeier zum Palmsonntag, Kinderkreuzweg, Ostereierfärben und die Familienfeier zu Ostern, werden wieder ihren üblichen Raum im Programm einnehmen.

Frühlingsmarkt Wertbühl (Ausblick)

Der Frühlingsmarkt in Wertbühl vom 25. + 26. März 2023 wird für unsere Öffentlichkeitsarbeit genutzt:

- In der Kirche ist eine Ausstellung geplant, zum Thema „Schöpfung“ und Up-Recycling-Gegenstände, welche mithelfen, die Schöpfung zu bewahren.
- Verschiedene Konzerte von Chören aus der Region, alle mit Kollekte für das Projekt Fastenaktion 2023, umrahmen die Aktion.

Clean-Up-Day

Am Samstag, 15. April 2023 findet der Clean-Up-Day im Pastoralraum statt: selbstorganisierte Gruppen sammeln Abfall in ihrer Umgebung. Alle bringen diesen am Abend zum gemeinsamen Familien Gottesdienst zum Thema Schöpfung mit.

Diese Aktion ist der Startanlass für weitere Familien Gottesdienste mit einem ganz besonderen Thema (Velo und Fahrzeugsegnung, Erntedank, Licht ins Dunkel bringen am St. Martin etc.)

Katechese

Die Personalsituation spitzt sich auf das neue Schuljahr massiv zu, auf Grund von Pensionierungen, Pensenreduktionen und Auszeit einer langjährigen Mitarbeiterin. Die Aufschaltung eines Stelleninserates hat bisher leider keinen Erfolg gebracht. Interne Optimierungen und Klassenzusammenlegungen, speziell im Einzugsgebiet der Pfarrei Tobel, werden geprüft und vorbereitet.

Aktuell wird in der Unterrichtskommission diskutiert, welche Strategie angewendet werden soll, falls nicht alle Religionslektionen personell abgedeckt werden könnten. Klar ist, dass die beiden Sakramenten-Jahre Erstkommunion und Firmung bevorzugt behandelt werden müssen. Die Unterrichtskommission könnte sich vorstellen, dass im Bereich 5. + 6 Klasse ein reduziertes Angebot vertretbar wäre. Die Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Partnern in diesem Bereich hat sich als grosse Herausforderung herausgestellt und wird noch einige Jahre des Vertrauensaufbaus benötigen.

Wir unterstützen und fördern aktiv die Ausbildung von Katechetinnen im Nebenamt mit verschiedensten Angeboten. Giovanna Padula wird im Sommer ihre 3-jährige Ausbildung abschliessen, Bettina Osterwalder hat die Ausbildung im Februar 2023 begonnen.

Zudem wurden neue Grundlagen zur Begleitung von Katechetinnen im Nebenamt durch die Katechesenleitung im Pastoralraum festgelegt. Diese werden ab sofort in Kraft treten und in der Praxis erprobt.

Liturgie

Die Anwesenden und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zum Weltgebetstag vom Freitag, 3. März 2023 im Pastoralraum:

- 19.00 Uhr Pfarreiheim Wertbühl
- 19.30 Uhr Bettwiesen
- 20.00 Uhr Leutmerken

Drei verschiedene Gruppen in ökumenischer Zusammenarbeit haben diese Feier individuell vorbereitet. Das Land Taiwan steht im Fokus, Motto „Ich habe von eurem Glauben gehört!“ Informiert beten und betend handeln, das gemeinsam, weltweit!

Bianca Rehm: Jugendarbeit

Sternsingen

Die Sternsingeraktion fand dieses Jahr in den Pfarreien Bettwiesen, Wertbühl-Schönholzerswilen, Bussnang-Leutmerken statt und in eigenständiger Organisation auch in ökumenischer Zusammenarbeit in Braunau.

Es war ein erfolgreiches Sternsingen mit über 100 Kindern und ihren Begleitpersonen, welche im Einsatz waren. Als Spendensumme konnten rund Fr. 19'000 dem Kinderhilfswerk Missio überwiesen werden.

Jugendarbeit / Schlittschuhanlass

Der beliebte Schlittschuhanlass konnte am Samstag, 11. Februar durchgeführt werden. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Pfarreien, die teilweise auch gemeinsam unser Lager erlebt haben, sich bei Anlässen wiedersehen und eine gute Gemeinschaft entstehen kann.

Nächster interessante Anlass

Der nächste Anlass ist ein neuer, aussergewöhnlicher Anlass: Eine Übernachtung im Kloster Fischingen mit Nachtwanderung aufs Hörnli am 17./18. März geplant. Erste Anmeldungen sind bereits eingegangen!

Bianca Rehm: Senioren-Pastoral, Frauengemeinschaften, Ehe-Pastoral (Monika Iten)

Frauengemeinschaften

Fusionen

Leider kann Monika Iten an der heutigen Delegiertenversammlung nicht teilnehmen, jedoch aus freudigem Grund. Heute Abend findet die Gründungsversammlung der Frauengemeinschaft Wertbühl-Bussnang statt. Gemäss der Fusion der Kirchgemeinden, fusionieren die ehemaligen Frauengemeinschaften Bussnang-Leutmerken mit Wertbühl-Schönholzerswilen. Dies wird mit einer Versammlung und anschliessendem Nachtessen im Alterszentrum Bussnang gefeiert.

Im Namen von Monika Iten bedankt sich die Rednerin an dieser Stelle auch herzlich für den jährlichen finanziellen Beitrag an unsere Frauengemeinschaften.

Nächste interessante Anlässe

- «Grosseltern-Enkel-Morgen» vom Samstag, 11. März 2023, 09.00 – 11.30 Uhr in Wertbühl findet dieses Jahr zum 2. Mal statt
- «Demenz- eine Herausforderung für Angehörige» vom Donnerstag, 9. März 2023, 19.00 Uhr im Pfarreisaal in Bussnang

Die entsprechenden Flyer wurden zur Information in Zirkulation gegeben.

Bianca Rehm: Kind und Familie 0-5 Jahre (Bettina Osterwalder)

Kleinkinderfeiern

Im Pastoralraum bieten wir 4 Abteilungen an:

- Lommis: Gwunderziit
- Schönholzerswilen: Fiire mit de Chliine
- Bussnang : ökum. Familienmorgen
- Tobel: Kinderfiir

Zurzeit herrscht ein grosser Engpass mit Teamunterstützung in Schönholzerswilen und Tobel. Bei Tobel stehen wir im Austausch mit evangelisch Affeltrangen, da unser Tobel-Team definitiv per Juli 2023 aufhört.

Nächster interessanter Anlass

Grosseltern-Kind Anlass vom 11. März 2023 in Wertbühl
Jeder ist willkommen, es ist keine Anmeldung nötig.

Paul Rutishauser dankt Marcel Ruepp und Bianca Rehm für ihre Ausführungen.

8. Informationen aus den Kirchgemeinden und der Synode

Bettwiesen: (Lukas Stillhart)

Der Kirchgemeinderat Bettwiesen ist stolz darauf, sich mit dem Pilotprojekt dual-kongruent intensiv auseinandergesetzt und letztendlich den Entscheid zum Verbleib im Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur getroffen zu haben.

Heiligkreuz: (Peter Steiner)

-

Lommis: (Thomas Segenreich)

-

Welfensberg: (Peter Schweizer)

-

Wertbühl-Bussnang: (Ursula Fust)

Per 01.01.2023 ist Wertbühl-Bussnang als neue Kirchgemeinde gestartet.
Man erwartet ein intensives und strenges Jahr, da vieles neu aufgegleist werden muss.
Am 21.03.2023 findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Wuppenau: (Pirmin Eisenring)

-

Informationen aus der Synode:

Keine Informationen, da noch keine Versammlung stattgefunden hat.

9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Ein wenig Statistik (Paul Rutishauser)

Per 01.01.2023 zählt unser Pastoralraum genau 5'000 Pfarreimitglieder (davon 1'681 Tobel).

Eine Zahl die aufhorchen lässt, ist die Anzahl der Kirchengaustritte:

Genau 98 im 2022 in den 10 Pfarreien (von 0.61 % bis 2.80% schwankend in den 10 Pfarreien).

Nächstes Kirchengaustratsparlament: Dienstag, 07. November 2023, Pfarreisaal Bussnang

Bitte das Datum bereits heute in der Agenda reservieren.

Der Präsident Paul Rutishauser informiert, dass er von Ende Februar bis Mitte September abwesend sein wird. Peter Schweizer als Vizepräsident wird während dieser Zeit die Stellvertretung übernehmen. Der Präsident hoffte, auf Beginn dieses Jahres eine Nachfolgerin oder Nachfolger zu finden, das ist ihm leider nicht gelungen. Erfreulich ist jedoch, dass auf 01.01.2024 Alex Sauter das Präsidium übernehmen will. Paul Rutishauser hat mit seiner Frau schon seit längerem eine Reise auf dem Landweg nach Kapstadt geplant und diese wollen sie nun von März an antreten. Paul Rutishauser bedankt sich herzlich bei Peter Schweizer für die Übernahme des Präsidiums während seiner Abwesenheit und übergibt ihm das Wort.

Peter Schweizer freut sich auf die übergangsmässige Herausforderung. Im Namen aller spricht er einen herzlichsten Dank an Paul Rutishauser aus, für seine hervorragende Arbeit.

Paul Rutishauser erhält als Dankeschön ein Präsent mit Honig. Dieses wird ihm anlässlich der Kommissionssitzung von nächster Woche überreicht werden. Honig als Heilmittel, Nahrung und noch vieles mehr ist auch auf Reisen sehr gut zu gebrauchen. Ein grosser Applaus begleitet die Worte von Peter Schweizer.

Paul Rutishauser gibt den Anwesenden preis, dass er einen Reiseblog führen wird. Unter pmr.ch können Interessierte an seinen Reise-Erlebnissen teilhaben.

Zum Schluss eröffnet Paul Rutishauser die allgemeine Umfrage, welche nicht benutzt wird.

Dank des Präsidenten und Schliessung der Versammlung

Paul Rutishauser ist es zum Schluss ein Anliegen, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand KGV seinen herzlichsten Dank für die Arbeit auszusprechen. Einen grossen Dank auch an Nadja Niederer für das Verfassen der Protokolle der KGV-Sitzungen.

Paul Rutishauser dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der heutigen Delegiertenversammlung, für die Unterstützung und ihr Wohlwollen sowie für ihr Interesse an der Arbeit im Kirchengemeindeverband und Pastoralraum. Er spricht seinen herzlichsten Dank für die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 aus.

Die Anwesenden nehmen eine wichtige Aufgabe in der Vertretung der Kirchengemeinden wahr. Die Angebote des Pastoralraumes, die Seelsorge ist der wichtigste Teil in den Aufgaben der Kirchengemeinden und auch der grösste Ausgabeposten in den Kirchengemeinderechnungen ist der Beitrag an den KGV.

Pfarrer Marcel Ruepp lädt die Anwesenden im Anschluss zu einem kleinen Apéro ein, wofür ihm Paul Rutishauser herzlich dankt. Ein Dankeschön auch an Norbert Weber, Präsident KG Tobel für die Gastfreundschaft im Pfarreiheim Tobel.

Mit guten Wünschen an die Anwesenden schliesst Paul Rutishauser die heutige Versammlung.

Ende der Versammlung: 22.00 Uhr

Bettwiesen, 17.02.2023

Sandra Gschwend, Protokoll